



ÄRZTEKAMMER BERLIN Friedrichstraße 16 · 10969 Berlin

ÄRZTEKAMMER BERLIN

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Ansprechpartner Herr Sascha Rudat

Telefon 0 30 / 4 08 06 - 4100  
Zentrale 0 30 / 4 08 06 - 0  
Fax 0 30 / 4 08 06 - 4199

Email s.rudat@aekb.de  
nicht für Dokumente mit  
elektronischer Signatur

www. aerztekammer-berlin.de

An die Kolleginnen und Kollegen  
in den Medien

Berlin, 8. November 2011

24/2011

## Presseerklärung

### **Ärztekammer Berlin trauert um Professor Jörg-Dietrich Hoppe**

#### **Kammerpräsident Jonitz zum Tod des Ehrenpräsidenten der Bundesärztekammer: Ärzeschaft verliert einen großen Vertreter einer menschlichen Medizin**

Mit großer Trauer und Bestürzung hat die Ärztekammer Berlin den Tod des Ehrenpräsidenten der Bundesärztekammer, Professor Jörg-Dietrich Hoppe, zur Kenntnis genommen. „Die deutschen Ärztinnen und Ärzte verlieren mit Jörg-Dietrich Hoppe viel zu früh einen großen Vertreter einer humanen, mitfühlenden Medizin“, erklärte der Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. med. Günther Jonitz. Als langjähriger Präsident der Bundesärztekammer und Vorsitzender des Marburger Bundes habe Jörg-Dietrich Hoppe über viele Jahre hinweg das Bild der deutschen Ärzteschaft im In- und Ausland geprägt.

„Nie ein Freund der lauten Töne war er doch in der Sache immer klar und deutlich“, sagte Jonitz, „dabei konnte er bisweilen auf intelligente Art bissig sein, was aber immer mit einem rheinländischen Augenzwinkern verbunden war“. Durch diese versöhnliche Art gelang es ihm, die Ärzteschaft in ihrer Pluralität zusammenzuhalten. „Jörg-Dietrich Hoppe ging es immer um eine menschliche Medizin, die sich an hohen ethischen Maßstäben orientiert und sich nicht von ökonomischen Zwängen einengen lässt.“ Einen besonderen Augenmerk legte er stets auf die Erhaltung der ärztlichen Freiberuflichkeit. Ärztinnen und Ärzte sollten frei von politischen und wirtschaftlichen Einflüssen für ihre Patienten arbeiten können – verpflichtet nur ihrem medizinischen Gewissen.

Unvergessen sind, so Jonitz weiter, Jörg-Dietrich Hoppes Eröffnungsreden der Deutschen Ärztetage, in denen er die Finger in die Wunden des Gesundheitswesens legte, gleichzeitig aber immer auch die Hand zum Dialog ausstreckte. „Wir werden Jörg-Dietrich Hoppes kluge und warmherzige Art vermissen“, ergänzte der Berliner Kammerpräsident.

ÄRZTEKAMMER BERLIN

– Pressestelle –

Sascha Rudat, Tel. 030/ 40 80 6-4100/-4101

Michaela Peeters, Tel. 030/ 40 80 6-4102

E-Mail: [presse@aerztekammer-berlin.de](mailto:presse@aerztekammer-berlin.de)